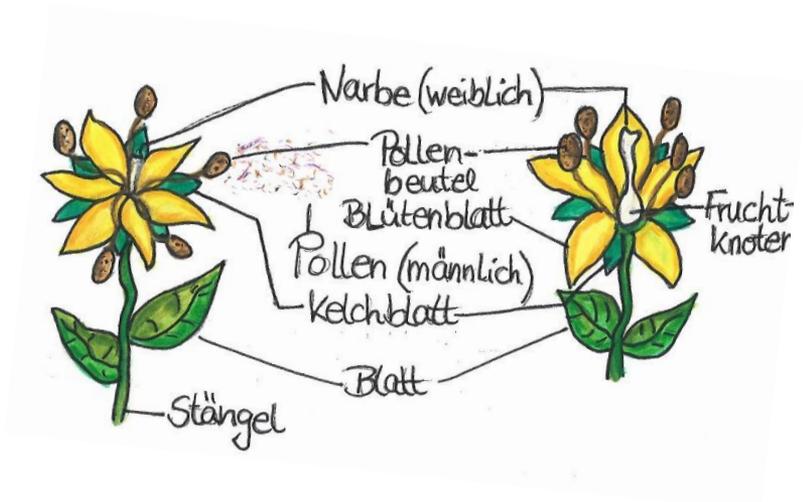


Das blaue Ding

Die dritte Unterrichtsstunde hatte die Vermehrung der Pflanzen zum Thema. Flaki war aus dem Klassenzimmer gegangen, um weitere Blumen zu Demonstrationszwecken zu holen.

Die Kinder sollten mit dem Praktikum beginnen und gelben Blütenstaub mit einem kleinen Pinsel auf die Narbe der Blüte übertragen, um diese zu befruchten.



Hilpi arbeitete genau und wischte vorsichtig mit dem Pinsel über einen Pollenbeutel.

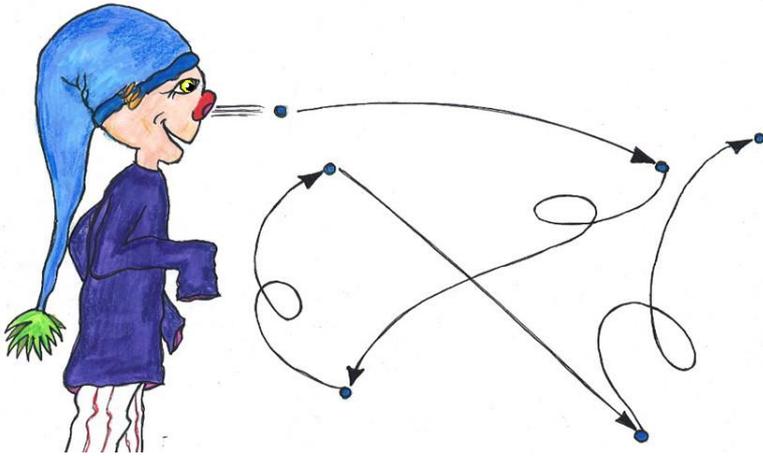
Durch die Berührung des Pollenbeutels staubte jede Menge Pollen in die Luft. Eine gelbe Staubwolke umgab Hilpis Gesicht.

„Oh, das kitzelt aber lustig in der Nase“, dachte er, als er etwas herannahen spürte. Es rollte von den Füßen kommend nach oben. Es endete in



seiner Nase und es schüttelte ihn richtig durch, – Pollen während er ein lautes, fast ohrenbetäubendes „HAT-SCHI!“ herausbrachte.

Gleichzeitig schoss ihm ein rundes blaues Etwas aus der Kommodenknopfnase und sprang munter im Klassenraum umher.



So still war es in der Klasse noch nie gewesen. Nach der kurzen Schockpause platzten die Kinder fast vor Lachen.

Der vorlaute Hasenjunge Heppel schrie: „Schau dir das an, ... der Knirps hat blaue Popel, die hüpfen können. Lasst uns den Flummi fangen!“

Darauf hatten alle gewartet, kaum hatte er die Aufforderung ausgesprochen, sprangen die Kinder von ihren Plätzen auf und setzten der Kugel nach.

Das blaue Teil war jedoch Profi im Nachlaufspiel und wich den Kindern so flink und wendig

aus, dass sie keine Chance hatten es zu schnappen.

Da rief das Dachsmädchen Ramsel: „Wir brauchen einen Plan! Es ist, als ob uns das blaue Ding sehen könnte. Es weicht aus, sobald sich ihm einer nähert. Vielleicht haben wir von oben mehr Glück. Treibt den blauen Kerl zu meinem Tisch. Ich klettere hinauf und stürze mich von oben auf ihn.“

Gesagt, getan. Die Kinder bildeten einen Kreis und umzingelten die wundersame Kugel, welche automatisch nach innen sprang. Sie blieb genau in der Mitte des Kreises liegen, so, als ruhte sie sich aus.

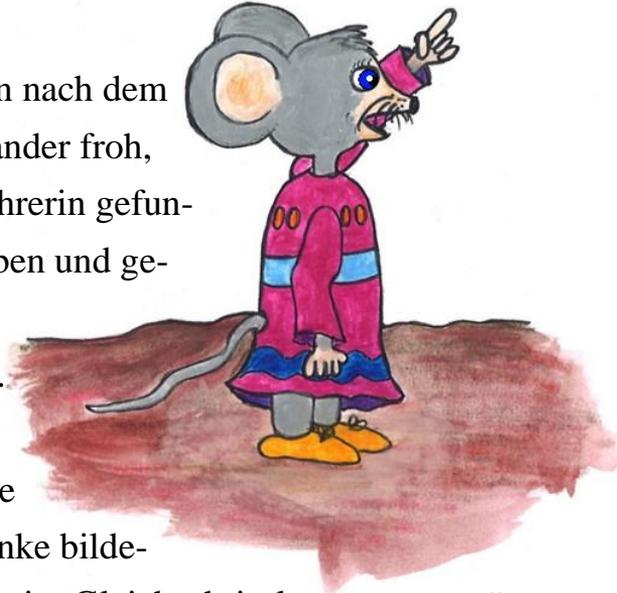
„Seht mal, jetzt liegt er auf der Lauer!“, kreischte Heppel aufgeregt und zeigte auf den blauen Ball.

Mimisi, die kleinste Maus mit übergroßen Ohren, übernahm das Kommando. Für ihr Alter besaß sie ein überzeugendes Durchsetzungsvermögen.

SIE wusste, wie man eine Gruppe führte: „Alle, die rechts stehen, gehen nun gemeinsam vorwärts, eins und eins und eins ...!“

Alle waren nach dem Durcheinander froh, eine Anführerin gefunden zu haben und gehorchten aufs Wort.

Die Kinder, die die rechte Flanke bildeten, gingen im Gleichschritt langsam vorwärts, währenddessen die linke Flanke zurückwich.



Es klappte! Die Kugel kullerte gemütlich in Richtung der Weichenden.

...